

## RUNDBRIEF OKTOBER 2021

Blühende Naturparke in Baden-Württemberg informieren:

### Projektflächen werden immer artenreicher



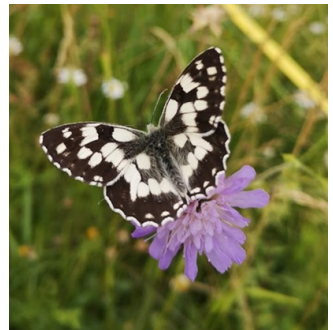
Jährlich werden einige unserer inzwischen über 900 Projektflächen wissenschaftlich begutachtet und die Wiesenvielfalt bewertet. Um sicher sein zu können, dass über das Projekt Blühende Naturparke artenreiche Flächen für viele Jahre geschaffen werden, werden

die Blütenpflanzen auf den Flächen gezählt und die Gesamtdeckung abgeschätzt. Auch in diesem Jahr konnten wieder 31 Flächen untersucht werden.

Im Durchschnitt wurden 2021 auf den durchschnittlich 3 Jahre alten Flächen 31 Blütenpflanzen dokumentiert, die Pflanzen haben knapp 91 Prozent der Flächen bedeckt. Damit ist die Artenanzahl im Vergleich zum Vorjahr mit durchschnittlich +8 Arten erneut angestiegen.

Auch die Pflanzendeckung ist mit +5% dichter geworden.

Besonders die 75 Prozent der bodennistenden Wildbienen profitieren von Nisthabitaten ohne Bodenstörungen. Sie sind auf unbewachsene Bodenstellen angewiesen, sodass ein dichter werdender Pflanzenbestand nicht anzustreben ist.



Um die Flächen weiter abzumagern und damit offene Bodenstellen zu fördern, ist auf das Abtragen des Mähguts unbedingt zu achten. Auch die Anlage eines Sandariums kann Bodennistplätze schaffen. Insekten mit einem kleinen Flugradius, wie viele unserer heimischen Wildbienenarten, sind auf mehrjährig bestehende Blütenflächen angewiesen. Daher ist es sehr erfreulich, dass der pflanzliche Artenreichtum weiter steigt. Mit der hohen Artenvielfalt an heimischen Blühpflanzen fördern Sie auch die Spezialisten unter den Insekten und tragen aktiv zu deren Schutz bei.

